

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Christian Friedrich Richters, erbauliche Betrachtungen vom Ursprung und Adel der Seelen, von deren Verderben, und Wiederherstellung

Richter, Christian Friedrich

Frankfurt, 1767

VD18 13380125

VI. Auf den Namen Agneta, so hergeleitet werden kan von Agnus, welches auf
deutsch ein Lamm heisset.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198183)

VI. Auf den Namen Agneta, so hergeleitet werden kan von Agnus, welches auf teutsch ein Lamm heisset.

II. Th. Hall. Gesang-Buch p. 620.

Stilles Lamm und Friedesfürst, nach dem meine Seele dürst: Ach! wenn wird, o mein Hirt, doch mein Herz mit Lammes-Art von dir umgürt.

2. Gib, daß ich in Lieb und Treu, als ein Lamm gehorsam sey, daß mein Sinn lieb gewinn wann ich ganz und gar o Herr, dein Opfer bin.

3. Schenke mir den sanften Geist, der nur Lindigkeit beweist, der in mir sey die Zier und der Schmuck, der köstlich, schön und werth vor dir.

4. Gib, daß ich mit Tapferkeit dich zu lieben sey bereit: Auch in Pein, mich zu freun, daß ich mög ein Lamm und Löw, wie Agnes, seyn.

5. Halte mich dir unbesleckt, und beständig aufgeweckt, nachzusehn, nachzusehn, und wo du hingehst, getrost dir nachzugehn.

6. Lamm, das überwunden hat, gib mir armen Lamm die Gnad, daß ich hier für und für durch dein Blut gestärket streit und sieg in dir.

7. Führe mich, wenn ich einmal wandern muß im finstern Thal, und im Tod, o! mein Gott, o! so stark und schütze du mich in der Noth.

8. Wenn